

Pressemitteilung



München, 11. Oktober 2019

Fest für faire Mieten am Sonntag mit Hans Well & Loomit

Es war ein super Start für das Volksbegehren #6JahreMietenstopp – und das feiern die Initiatoren des Begehrens mit einem „Fest für faire Mieten“ für alle interessierten Bürger Bayerns am **Sonntag, 13.10.2019, ab 14 Uhr** im Werksviertel München (Kaserne De Janeiro, Atelierstraße 4). Der Eintritt ist frei. Für die Unterhaltung sorgen prominente Gäste: Ab 14.45 Uhr spielen **Hans Well (Ex-Biermösl Bloss)** und **die Wellbappn**. Und ab 15.40 Uhr gestaltet der bekannte **Münchner Graffitikünstler „Loomit“** ein Monstermieten-Graffiti. Außerdem heizt über den Tag verteilt die **Münchner Funk- und Punk-Band „Burning Pandas & Friends!“** den Gästen ein.

Die ersten 100 Gäste bekommen zwischen 14 Uhr und 14.30 Uhr einen „Mietzuschuss“, also Gutscheine für Mieterbräu und Wurst-Semmeln, garniert mit scharfem Mieten-Senf. Es gibt ein „Ozapft is“ mit einem Überraschungsgast sowie einen Einzug von Fairmietern, also fairen Vermietern. Tauziehen sowie Fingerhakeln um faire Mieten und „Hau den Mietpreis“ stehen auch auf dem Programm.

Natürlich können die Besucher des Fests auch für das **Volksbegehren vor Ort unterschreiben**. Seit Mittwoch können Bayerns Bürger schon Unterschriftenlisten für das Volksbegehren #6JahreMietenstopp auf www.mietenstopp.de bestellen und im DMB Mieterverein München ihre Unterschrift abgeben. Ab nächster Woche wird das auch bei vielen der Unterstützern des Begehrens, wie weiteren Mietervereinen in Bayern, den Geschäftsstellen der Bayern-SPD oder der Bayern-Linken möglich sein.

Infos und den genauen Ablaufplan fürs Fest gibt es auf der Facebook-Seite des Volksbegehrens: 6 Jahre Mietenstopp (@6jmietenstopp).

Hinweis: Der Termin eignet sich gut für Foto-Aufnahmen.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne:

Volksbegehren #6JahreMietenstopp / Pressestelle des DMB Mieterverein München,
089/55 21 43-17 oder 0162/257 66 27, presse@mietenstopp.de

Die wichtigsten Forderungen des Volksbegehrens im Überblick:

- Sechs Jahre lang keine Mieterhöhungen bei laufenden Mietverhältnissen – auch bei Staffel- und Indexmietverträgen
- Ausgenommen sind Mieten in Neubauten, da Investitionen nicht gebremst werden sollen
- Bei Wiedervermietungen und nach Modernisierungen soll maximal die ortsübliche Vergleichsmiete verlangt werden dürfen
- Spielraum für faire Vermieter: Mieterhöhung bis 80 Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete möglich

Die Hauptunterstützer des Volksbegehrens:

DMB Mieterverein München, Deutscher Mieterbund (DMB) Landesverband Bayern*, München SPD, Bayern SPD, DGB Region München**, Die LINKE Landesverband Bayern, Die LINKE München, #ausspekuliert

*mit: DMB Mieterverein Erding und Umgebung e.V., Mieterverein Würzburg und Umgebung e.V., Mieterschutzverein Garching-Hochbrück e.V., Mieterverein Forchheim e.V., Mieterverein Passau e.V., DMB Mieterverein Ingolstadt und Umgebung e.V., Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V., DMB Mieterverein Lindau und Umgebung e.V., Mieterverein Dachau und Umgebung e.V., Mieterverein Kaufbeuren und Umgebung e.V., Mieterverein Schwandorf und Umgebung e.V., Deutscher Mieterbund Aschaffenburg und Umgebung e.V., Mieterbund Regensburg e.V., Mieterverein Augsburg und Umgebung e.V., Mieterverein Freising e.V.

**mit: IG BAU, IG BCE, EVG, GEW, IGM, NGG, GdP, ver.di

Weitere Unterstützer:

Die Grünen Bayern und München, Sozialverband VdK Bayern, ÖDP Bayern, Mieterbeirat München, Kreisjugendring München-Stadt, mut, Volt Europa, Condrops München, Forum für nachhaltige Wirtschaft, SoVD (Sozialverband Deutschland) Landesverband Bayern, Paritätischer Wohlfahrtsverband Bezirksverband Oberbayern, Biomarkt Stemmerhof, GLS Bank, Pigtire